

JOURNAL

Wachstums-Schock und T.I.N.A.

Lesen Sie im aktuellen
Fondsjournal ...

... warum es gerade in einem Umfeld von Optimismus Sinn macht, sich ein paar Gedanken über Risiken zu machen und

... wie wir in unserer Strategie „Best of 3 Banken-Fonds“ derzeit investiert sind.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bemerkenswerte Zeiten führen zu bemerkenswerten Wortschöpfungen. In vielen Berichten internationaler Analystenhäuser wurde im Zusammenhang mit der kräftigen und breiten Konjunkturerholung in den USA das Wort „Wachstums-Schock“ verwendet. Die Kombination aus Basiseffekt, Notenbankaktivitäten, Geldgeschenken an die Bevölkerung und angekündigten Infrastrukturinvestments entfacht ihre mächtige Wirkung. Der Internationale Währungsfonds hat im Laufe des April die Konjunkturerwartung 2021 für die USA auf 6,4 % nach oben revidiert. Auch jene für das Wachstum der Weltwirtschaft wurde neuerlich angehoben und liegt nunmehr bei 6 %. China liegt mit einem Plus von über 8 % weiter an der Spitze. Damit erleben jene Regionen, die 2020 einen vergleichsweise geringeren Einbruch hatten, ein beachtliches Comeback. Die EURO-Zone dagegen verzeichnete 2020 mit minus 7 % den stärksten Einbruch und kann aus heutiger Sicht 2021 „nur“ 4,2 % zulegen. Die Erwartung für Österreich liegt darunter und bei zuletzt 3,5 %. Leiten Sie aus allen diesen Zahlen aber keine Automatismen bezüglich Kapitalmarktentwicklungen ab. In einer globalisierten und von Innovationen getriebenen Welt sind Megatrends und Branchenentwicklungen wichtiger als reine Länderzugehörigkeiten.



T.I.N.A.

Neben dem Wort „Wachstums-Schock“ fand sich in den beschriebenen Analysen oft auch die Bezeichnung T.I.N.A. – „there is no alternative“. Die Alternativlosigkeit der Aktienanlage ist stimmig zu begründen. Die aktuell laufende Berichtssaison brachte noch zusätzlichen Rückenwind. Die Probleme in manchen Lieferketten sind immer noch vorhanden und werden es vorerst bleiben; wer also liefern kann, hat somit eine beachtliche Preismacht.

Wir teilen dieses grundsätzliche Weltbild und sind auch dementsprechend investiert. Aber: Wenn die Dinge zu einfach erscheinen, wenn die Kommentare einseitig werden und wenn ein vor einigen Monaten noch unvorstellbarer Optimismus zur Konsensmeinung wird, dann muss man den symbolischen Zettel nehmen und neben der allseits bekannten Plus-Liste überlegen, welche Punkte auf einer Minusliste auftauchen könnten. Wir greifen in keiner Weise irgendwelchen Dingen vor, sondern überlegen nur, wo zukünftige Risiken auftauchen können, auf denen man ein Auge haben sollte. Dazu fünf kurze Gedanken.

GEDANKE 1: DIE MARGEN

Die Logik ist klar. Wenn es mehr Nachfrage gibt als Angebot, dann hat der Verkäufer eine beachtliche Preissetzungsmacht. In vielen Produktionsbetrieben steigen die Input-Preise rasant, von Materialien bis Frachtraten. Aktuell liest man aus den Unternehmensberichten, dass diese steigenden Kosten überraschend gut über auch steigende Preise an den Endverbraucher weitergegeben werden können, was die Inflationserwartungen nach oben bewegt. Aber wird dies auf Dauer so bleiben? Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass ab dem dritten oder vierten Quartal dieses Jahres dann doch in so manchen Quartalsausweisen das Wort „Margendruck“ auftauchen wird.

GEDANKE 2: DIE FINANZIERUNG

US-Präsident Biden will Infrastrukturpakete für die USA jenseits der Marke von 2000 Milliarden Dollar vorantreiben. Dies ist grundsätzlich gut, da die amerikanische Infrastruktur diese Investments dringend braucht. Die positiven Auswirkungen auf einzelne Branchen oder Unternehmen wurden rasch von zahlreichen Analystenhäusern berechnet. Der Zusatz Joe Bidens, dass angedacht ist, diese Investments mit Steuererhöhungen gegenzufinanzieren, sorgte nur für kurzes Stirnrunzeln, wurde aber eher wenig beachtet. Steigende Steuern für Private oder Unternehmen ergeben keinen Börsenrückenwind. Auch auf Ebene der Staaten wird eine Steuerdiskussion

nicht ausbleiben können, nicht in den kommenden Wochen, aber mittelfristig führt kein Weg daran vorbei.

GEDANKE 3: DIE INFLATION

Grundsätzlich ist aus Sicht der Politik und der Notenbanken Inflation in jedem Fall besser als Deflation. Steigende Preise bei weniger stark steigenden Zinsen verschaffen eine überzeugende Logik für Investments in Sachwerte. Neben Edelmetallen, Grund und Boden sind dies eben auch Aktien. In der historischen Betrachtung kann man eine Inflationsrate von 2 % bis 3 % als durchaus ideal und sogar wünschenswert bezeichnen. Der Grad von „guter Inflation“ zu „schlechter Inflation“ ist aber schmal. Ein kurzes Überschießen stellt kein Problem dar. Ein längeres Verweilen über beispielsweise 4 % würde die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale mit sich bringen. Die Anleihemärkte würden nervös werden und diese Nervosität würde auch auf die Aktienmärkte überspringen. Zins und Inflation bleiben daher zentrales Thema.

GEDANKE 4: DIE US-ZINSEN

Gerade aus den beschriebenen Argumenten und Entwicklungen, gab es im bisherigen Jahresverlauf steigende Renditen bei 10-jährigen amerikanischen Staatsanleihen. Auch die Euro-Zone-Renditen bewegen sich etwas nach oben, allerdings nur von deutlich negativ auf weniger deutlich negativ. Ohne wirkliche neue Meldungslage haben sich die US-Renditen in den vergangenen Tagen und Wochen beruhigt, was auch für wieder sehr geringe Volatilitäten am Aktienmarkt gesorgt hat. Ist das Zinsthema damit „abgehakt“? Oder ist es die Ruhe vor dem zweiten Sturm? Beides ist möglich und wird stark von den kommenden Konjunktur- und Inflationszahlen geprägt sein. Dies zu beobachten bleibt tägliche Pflicht.

GEDANKE 5: DIE LIQUIDITÄT

„Liquidität ist wichtiger als Realität.“ Dies ist der wohl am häufigsten verwendete Hinweis in unseren Monatskommentaren seit Ausbruch der Corona-Pandemie. Die Kapitalströme und die Aktivitäten der Notenbanken sind wichtiger als die realen harten Konjunkturdaten. Diese Überzeugung hat uns dazu geführt, bereits im 2. Quartal 2020 mit den Erhöhungen der Aktienquoten zu beginnen – in einem Umfeld einer Rezession jenseits unserer Vorstellungskraft. Wenn ein Jahr später aus dem „historischen Wirtschaftseinbruch“ nun ein „Wachstums-Schock“ wird, dann darf man diesen Satz

jetzt nicht in die Schublade legen: „Liquidität ist wichtiger als Realität.“ Jetzt ist die Meldungslage sehr gut. Würden aber die Notenbanken beginnen, öffentlich über eine Reduktion dieser Liquidität nachzudenken, dann würden die Aktienmärkte dies zumindest temporär höher gewichten, als die guten Zahlen der Konjunktur und der Unternehmen. Wir sehen diese Reduktion aktuell nicht. Gerade deswegen dürfen wir aber diese Grundmechanismen nicht vergessen.

RISIKEN UND CHANCEN

Wir haben aus den Informationen der vergangenen Wochen keine essentiell neuen Erkenntnisse gewonnen und dementsprechend auch keine markanten Strategieänderungen vorgenommen. Die Eckpfeiler stehen: Seien Sie investiert, achten Sie auf eine Ausgewogenheit „Value/Growth“, denken Sie an Sachwerte wie Gold und Kursrückgänge im Anleihebereich können wie zuletzt bei Emerging-Markts auch Kaufchancen sein – ohne Eile und Hektik.

Wir haben auch unsere optimistische Grundhaltung nicht revidiert. Wir haben nur sehr bewusst einen Monatskommentar voll den möglichen Risiken gewidmet, einerseits weil die Chancen in den vergangenen Ausgaben hinreichend beschrieben wurden und andererseits, viel Optimismus und Gelassenheit im Markt auch Anlass zum Nachdenken sein sollen.

Wir denken nicht, dass diese Risiken unmittelbar schlagend werden. Aber falls doch, dann hilft es, diese Szenarien bereits durchgedacht zu haben, denn nur wer nicht überrascht wird, kann mit ruhiger Hand agieren.

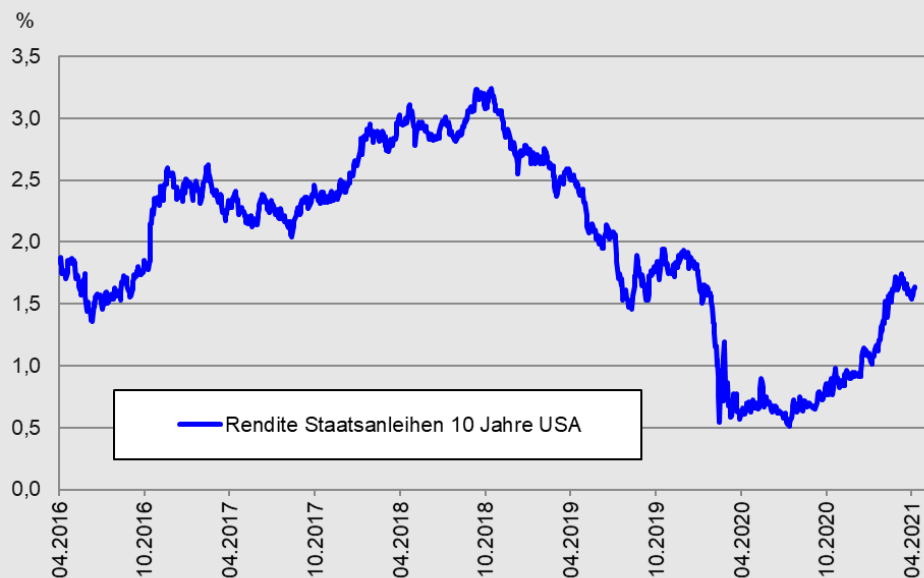


Ihr Alois Wögerbauer



US-Renditen mit Aufwärtsdruck

Verschnaufpause nach dem Anstieg...



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Bloomberg

US-Renditen pendeln
sich auf dem Niveau
von VOR-Corona ein.

Zuletzt bemerkenswert
ruhig angesichts
„Wachstums-Schock“
und Inflationserwartung

Staatsanleihen im „Schuldenumfeld“

Leicht steigende Renditen in der EURO-Zone, von tiefsten Niveaus weg...

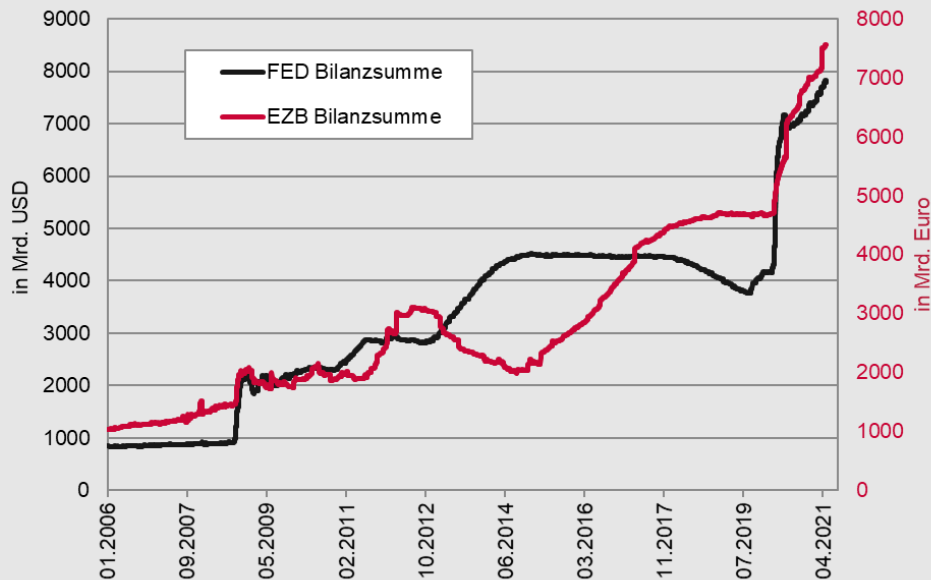
		1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Deutschland		-0,64	-0,68	-0,69	-0,64	-0,57	-0,45	-0,36	-0,37	-0,28	-0,19
Schweiz		-0,81	-0,75	-0,70	-0,61	-0,53	-0,46	-0,44	-0,33	-0,26	-0,20
Niederlande		-0,65	-0,69	-0,65	-0,57	-0,49	-0,42	-0,40	-0,30	-0,13	-0,05
Finnland		-0,60	-0,66	-0,64	-0,52	-0,47	-0,34	-0,28	-0,23	-0,12	-0,03
Österreich		-0,62	-0,62	-0,58	-0,50	-0,42	-0,37	-0,28	-0,17	-0,06	0,04
Frankreich		-0,61	-0,65	-0,58	-0,60	-0,51	-0,28	-0,14	-0,03	0,07	0,16
Belgien		-0,63	-0,64	-0,59	-0,52	-0,42	-0,28	-0,22	-0,11	0,00	0,14
Japan		-0,12	-0,12	-0,13	-0,12	-0,08	-0,06	-0,02	0,01	0,05	0,10
Spanien		-0,52	-0,49	-0,39	-0,33	-0,21	0,00	0,08	0,22	0,35	0,48
Schweden		-0,35	-0,32	-0,25	-0,14	-0,03	0,07	0,17	0,26	0,35	0,43
Italien		-0,46	-0,30	-0,15	0,02	0,17	0,40	0,48	0,66	0,78	0,90
Grossbritannien		0,04	0,08	0,19	0,28	0,39	0,54	0,63	0,78	0,81	0,84
USA		0,05	0,16	0,33	0,59	0,85	1,08	1,31	1,41	1,52	1,63
Norwegen		0,28	0,52	0,71	0,89	1,03	1,15	1,26	1,38	1,45	1,51

Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Bloomberg

In der Euro-Zone zuletzt
leichte Renditeanstiege
von „deutlich negativ“
auf „weniger negativ“.

Bilanzsummen der Notenbanken

Die Notenbanken bleiben am Gaspedal...



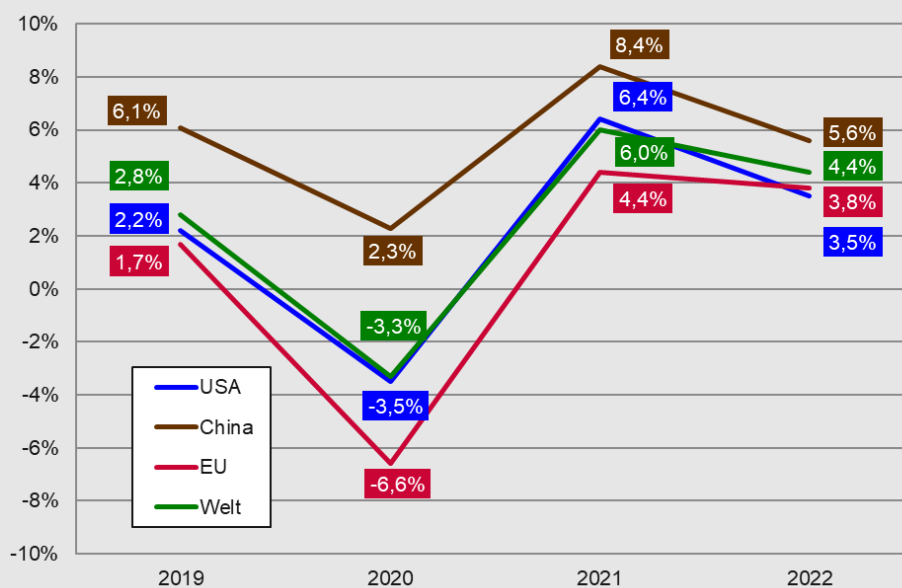
Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Bloomberg

Es gibt nur eine
Richtung.

Auf Krisen folgte **KEINE**
Rückführung. Daher
führt jede neue Krise zu
neuen Höchstständen.

Ausblick Weltwirtschaft / Prognose IWF

Im April deutliche Revisionen nach oben, aber nicht in der EURO-Zone...



Stichtag: April 2021, Quelle: IWF

Zuletzt deutliche
Revisionen nach oben,
vor allem im globalen
Blick.

Aber Prognoserisiken
sind wohl hoch...

„Meinung, Flexibilität und Teamwork“

In der Strategie „Best of 3 Banken-Fonds“ bauen wir – basierend auf unseren hauseigenen Fonds – auf unserem jeweils aktuellen Weltbild eine globale Mischstrategie. Damit wird die Expertise des gesamten Teams in einem Produkt zusammengefasst – auf Ebene des Managements der jeweiligen Einzelfonds und auch auf Ebene der Zusammenstellung, der Auswahl und der Gewichtung. Im Interview werden die jüngsten Veränderungen und die aktuelle Strategie beschrieben. Die Bilder zeigen das Management-Team Linz, also alle Fondsmanager des Best of 3 Banken-Fonds.



Christian Riegler, CPM
Leitung Fondsmanagement



Andreas Palmethofer, MBA
Teamleitung Anleihen



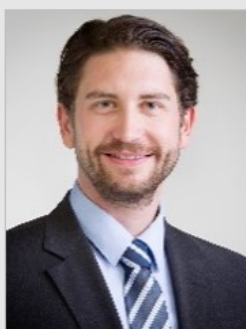
Mag. Werner
Leithenmüller, CPM CIIA
Teamleitung Aktien



Tobias Liebig, MA, MSc
Anleihenteam



Alex Meyer
Anleihenteam



Mag. Michael Glück
Aktienteam



Peter Ganglmair, MBA CFTe
Aktienteam



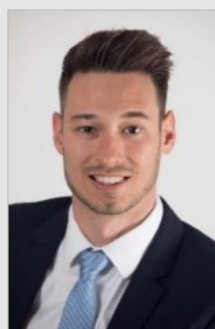
Mag. Florian Wandl
Aktienteam



Robert Riefler, CFA
Aktienteam



Andreas Haselberger, BSc
Anleihenteam



Michael Kaser, MSc
Aktienteam



Hannes Marschalek, CPM
Anleihenteam

Fondsjournal: Wie ist die Meinungsfindung grundsätzlich organisiert?

Christian Riegler: Wir sind ja bekannterweise ein sehr meinungsgetriebenes Haus und dementsprechend wird dies auch bei diesem Konzept gelebt. Wir besetzen hier die Asset-Klassen Anleihen, Aktien sowie Rohstoffe/Gold. Im ersten Schritt werden im Anleihe- und im Aktienteam die jeweiligen Fondszusammensetzungen entwickelt. Klarerweise gibt es eine laufende Kommunikation zwischen den Teams, um gemeinsame Grundannahmen zu aktuellen Themen – zuletzt etwa die Renditen der 10-jährigen Staatsanleihen USA – zu definieren. Ein kleineres Asset-Allokation-Team, bestehend aus Kollegen beider Teams, tagt tourlich 14-tägig, legt die finale Gewichtung Anleihen-Aktien-Rohstoffe/Gold fest und macht auch den finalen Logikcheck, damit sich Strategien nicht widersprechen oder einseitige Meinungsrisiken entstehen.



Was sind die Vorteile dieses Fondskonzeptes?

Christian Riegler: Auch wenn wir verschiedene Fonds einsetzen, so sind diese in unseren internen Informationssystemen tagesaktuell konsolidiert, wir haben daher immer den vollen Überblick und Durchblick. Aus Sicht des Fondsinvestors übernehmen wir nicht nur die wichtige Grobgewichtung der Asset-Klassen, sondern auch die Umschichtungen auf Detailebene. Wichtig ist, dass es zu keiner doppelten Gebührenbelastung kommt. Wir berechnen auf Ebene des Best of 3 Banken-Fonds keine Verwaltungsentschädigung. Es bleibt daher bei der Verwaltungsentschädigung, die in den jeweiligen Subfonds marktüblich anfällt.

Wie stellt sich die aktuelle Anleihestrategie dar?

Andreas Palmetshofer: Zuletzt wurde die Gewichtung der Unternehmensanleihen auf etwa 30 % des Anleiheteils erhöht und die taktische Cashquote damit vollständig abgebaut. Der leichte Kursrückgang wurde aufgrund der besseren Ertragsersparungen gegenüber Geldmarktveranlagungen genutzt, um die Investitionsquote auszubauen. Auch die Gewichtung von Inflationsanleihen hat im Vergleich zu den normalen Staatsanleihen zuletzt geholfen. Zudem wurden Emerging-Markets-Anleihen – ebenfalls zu Lasten einer taktischen Cashquote – auf 15 % angehoben. Die Ertragsaussichten von Emerging-Marktes-Veranlagungen bleiben, trotz der zuletzt beobachtbaren Kursrückgänge, auf Basis klassischer Bewertungsansätze attraktiv.

**„Die Ertragsaussichten für
Anleihen aus Emerging-Markets
bleiben attraktiv.“**

Andreas Palmetshofer

Wie ist die aktuelle Strategie des Emerging-Market Bond-Mix?

Andreas Haselberger: Steigende Inflationserwartungen und Angst vor einem frühzeitigen Gegensteuern der US Zentralbank verunsicherten die Märkte im ersten Quartal 2021. Ein zwischenzeitlich stärkerer US-Dollar belastete zusätzlich die in Fremdwährung verschuldeten Schwellenländern. In diesem Umfeld haben wir verstärkt in wirtschaftlich kleinere Frontierländer investiert. Diese Länder profitieren besonders von der schnellen Erholung in China und den gestiegenen Rohstoffpreisen. Vor kurzem gab es hier außerdem auf Initiative der Weltbank und des IWF erneut Schuldenmoratorien. Nach ähnlichen Maßnahmen in der Vergangenheit konnten sich die Anleihekurse der Frontierländer innerhalb des Emerging-Market-Segments deutlich besser entwickeln.

Unternehmensanleihen bleiben solider Schwerpunkt innerhalb des Anleihe-segmentes?

Hannes Marschalek: Seit Jahresbeginn zeigte unser Unternehmensanleihe-Fonds „lediglich“ eine Seitwärtsbewegung. Betrachtet man aber den doch recht deutlichen Anstieg der Basiszinsen, die Rendite 10jähriger

deutscher Staatspapiere kletterte um rund 30 Basispunkte, so ist die Entwicklung relativ betrachtet doch recht erfreulich. Geholfen hat zum einen die starke Konzentration auf BBB-Emittenten, zum anderen die Beimischung von Hochzinsanleihen sowie eine hohe Gewichtung unseres Heimatmarktes Österreich.

Österreich ist durch ein eigenes Produkt nochmals verstärkt gewichtet, was ist der Grund?

Christian Riegler: Unsere nicht öffentlich kaufbare Strategie „Corporate Austria“ investiert schwerpunktmäßig in österreichische Industrieanleihen. Anleihen aus dem Finanzbereich können beigemischt werden, hier wird aber ganz bewusst das Thema „nachrangiger Anleihen“ in den Fokus genommen. Während die Corona-Krise im März/April 2020 für den Fonds aufgrund von Marktverwerfungen eine große Herausforderung darstellte, zeigte sich der österreichische Unternehmensanleihemarkt in den vergangenen Monaten von seiner besten Seite. Die Hoffnung auf Normalisierung ließ das Kaufinteresse heimischer Bonds zuletzt deutlich steigen; im Vergleich zum europäischen Gesamtmarkt sahen wir eine sehr gute Entwicklung. Das Umfeld bietet immer noch genügend Möglichkeiten in attraktive Renditen zu investieren. So wurden die Lenzing- Hybridanleihe sowie Anleihen der Immofinanz stärker aufgestockt.

Daneben gibt es auch eine Gewichtung von Opportunitäten unterhalb des sogenannten Investment-Grade-Bereichs. Wie ist das aktuelle Umfeld?

Andreas Palmethofer: In einem komplizierten Anleiheumfeld liegt unsere Strategie „Bond Opportunities“ erfreulicherweise auch 2021 solide im Plus. Derzeit gibt es im Fonds im Wesentlichen zwei Themen, die wir näher verfolgen. Aufgrund der Covid-Krise gab es viele Unternehmen, die ihr Investment-grade-Rating verloren haben und nun dem Hochzinssegment zugeordnet sind. Viele Investoren müssen sich meist aus unterschiedlichen Gründen von diesen Papieren verabschieden und die Preise für diese Anleihen werden günstiger. Dies funktioniert auch in die andere Richtung. Wenn Hochzinsanlei-

„Wir haben zuletzt an mehreren Schrauben Richtung Value-Stil gedreht.“

Mag. Werner Leithenmüller



hen Investmentcharakter bekommen, öffnet sich der Investorenkreis und die Nachfrage zieht die Kurse dieser Anleihen zusätzlich nach oben. Man spricht hier von den sogenannten Rising-Stars. Jüngstes Beispiel im Fonds ist Ericsson, die es im November 2020 zurück in das solide Investmentgrade-Universum geschafft haben.

Welche Aktionen wurden zuletzt im Aktienbereich gesetzt?

Mag. Werner Leithenmüller: Es gibt immer zwei Schrauben – die Quote und den Stil. Im Bereich der Quote haben wir nach einer temporären und klaren Reduktion im Umfeld des Pandemie-Ausbruches im Frühjahr 2020 rasch mit Erhöhungen begonnen. Nach weiteren Zukaufsschritten im Oktober und Dezember 2020 lag die Aktienquote im Bereich von etwa 48 %. Zuletzt haben wir über Absicherungen das offene Marktrisiko Richtung 40 % reduziert. Dies ist aber eine rein taktische Maßnahme, der Markt könnte und sollte mal durchatmen und konsolidieren; an der längerfristigen Überzeugung für die Asset-Klasse Aktie ändert sich nichts.

Und auf Stilebene?

Mag. Werner Leithenmüller: Das markanteste Thema der letzten Monate war ja die Frage „Growth“ oder „Value“, seit November 2020 haben die Value-Ansätze ja doch ein klares Lebenszeichen gegeben. Wir haben hier an mehreren Schrauben gedreht und die Value-Gewichtung rechtzeitig erhöht. Einerseits bildet die Strategie „50 Beste-Ideen“ einen Kern unserer Aktienstrategie. Hier investieren wir gleichgewichtet in unsere globalen Kernüberzeugungen, ohne einem Stil- oder Themenansatz verpflichtet zu sein. Derzeit haben wir nach Investments in Volkswagen & CO eine relativ ausgewogene Gewichtung von etwa 50/50. Daneben haben wir die Gewichtung unseres Value-Aktienfonds in den vergangenen sechs Monaten in mehreren Schritten auf nunmehr 12 % des Aktienteils erhöht.

Was ist der Ansatz dieser Value-Strategie?

Peter Ganglmair: Einer der Grundsätze unserer Produktphilosophie ist: „Was drauf steht, muss auch drin sein.“ Das wird auch hier klar gelebt und umgesetzt. Aus dem Universum eines der führenden internationalen Indexanbieter suchen wir, aufbauend auf einer Research-Partnerschaft, aus dem „Welt-Aktienindex Value“ die aus unserer Sicht 50 attraktivsten Titel aus. Dem Ansatz entsprechend gibt es aktuell wesentliche Gewichtungen im Bereich Industrie, Finanzwesen, Rohstoffe und Gebrauchsgüter. In einer Gesamtportfolio-Betrachtung macht dies definitiv Sinn. Ausgewogenheit im Sinn der Anlagestile war ja eine unserer Leitplanken zu Jahresbeginn 2021.

Wie ist das Umfeld im Bereich der Dividendenstrategien?

Robert Riefler: Wir haben zwei Strategien im Einsatz, die gerade weil sie verschieden sind, sich in der Kombination so gut ergänzen. Beide machen gleichgewichtet 10 % des Aktienteils aus, mit einer zuletzt sehr soliden Entwicklung. Mit unserer „Dividenden-Strategie“ bleiben wir wie bei vielen unserer anderen hauseigenen Strategien unseren Grundsätzen treu. Wir investieren gleichgewichtet in 50 internationale Dividenden-Titel mit einem klaren Blue-Chip-Ansatz. Der „Dividend-Champions“ basiert auf dem „Aristokraten-Modell“ eines renommierten amerikanischen Investmenthauses. Im Zentrum dieses Ansatzes steht die quartalsweise Festlegung der Gewichtung für die investierbaren Regionen USA, Europa und Asien. Auf Basis eines definierten Research- und Analyseprozesses werden Aktien aus einem Universum ausgewählt, die je nach Region eine jährliche Steigerung der Dividende für mindestens 25 Jahre, 10 Jahre oder 7 Jahre aufweisen. Hier haben wir aktuell eine Gewichtung der Region Asien/Japan von beachtlichen 25 %.

Die Strategie Mensch & Umwelt bildet ein Kerninvestment. Was sind die Überlegungen?

Mag. Michael Glück: Wir haben gemeinsam mit unserem Partner Vontobel bewusst einen thematischen Ansatz geschaffen, der sich von vielen Ansätzen am Markt doch deutlich unterscheidet. Im Themenbereich „Mensch“ fassen wir Gesundheit, Nahrung, nachhaltigen Konsum oder Bildung zusammen. Im Bereich „Umwelt“ geht es vor allem um umweltfreundliches Bauen, nachhaltige Verkehrssysteme, innovative Industrien und Infrastruktur. Bei Investitionen sind alle Möglichkeiten offen, was die nötige Flexibilität für die kommenden Jahre sichert. Wir sind davon überzeugt, dass das gerade begonnene Jahrzehnt in diesem Segment vielfältige Chancen und Investitionsmöglichkeiten bringen wird.

*Daneben gibt es auch noch Beimischungen – wie ist die aktuelle Struktur?*

Mag. Florian Wandl: Wir haben einerseits eine vergleichsweise hohe Gewichtung unseres Österreich-Fonds mit aktuell 4 %. Auch diese Gewichtung haben wir nach dem Beginn des Value-Comebacks im November 2020 erhöht. Auf 3 % erhöht haben wir zuletzt unsere Strategie „Unternehmen & Werte“. Hier suchen wir überwiegend aus der Region D-A-CH sogenannte Hidden-Champions, wir schätzen auch einen stabilen Kernaktionär. Vorteil des Ansatzes ist auch, dass wir die gesamte Bandbreite an Branchen darstellen können. Von Wienerberger oder Mayr-Melnhof über Krones bis hin zu Logitech, Zalando, Shop Apotheke oder Biontech. Wir haben auch zuletzt die Sachwerte-Aktienstrategie auf 5 % erhöht. Der Rohstoffzyklus wird nicht so schnell beendet sein und eine Beimischung von Gold- und Silberminen macht schon aus rein portfoliotechnischen Überlegungen Sinn.

Welche Strategie wird im Bereich Rohstoffe/Gold umgesetzt?

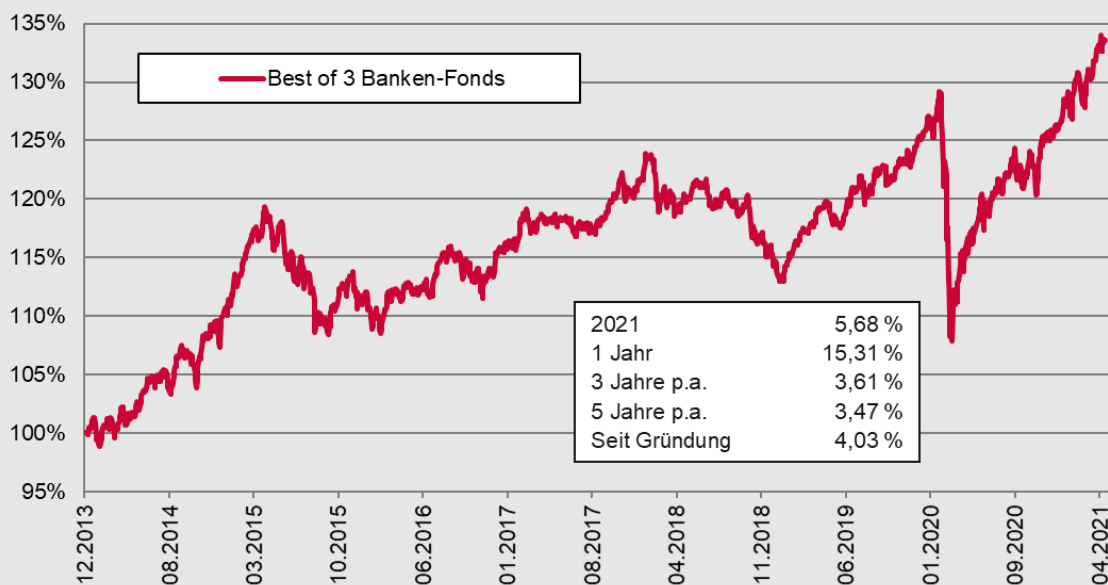
Tobias Liebig: Wir sehen die Asset-Klasse nicht als Kern, sondern als sinnvolle Ergänzung in der Portfoliokonstruktion. Zuletzt haben wir die Gewichtung bei 7 % bis 8 % des Fonds stabil gehalten. Der Baustein ist aktuell zu jeweils circa 1/3 in Edelmetallen, Industriemetallen und Energie-Rohstoffen investiert, wobei Edel- und Industriemetalle etwas übergewichtet sind. Seit Jahresbeginn haben wir in zwei Schritten die Energiequote reduziert und die Edelmetallquote in Form von Gold, Silber und Platin erhöht. Besonders Silber und Platin, als Edelmetalle mit wachsender industriellen Verwendung in der Energiewende z.B. Photovoltaik, Windturbinen, Elektrolyse, sind aktuell besonders interessant.

„Einer der Grundsätze unserer Produktphilosophie ist: Was drauf steht, muss auch drin sein.“

Peter Ganglmair

Best of 3 Banken-Fonds

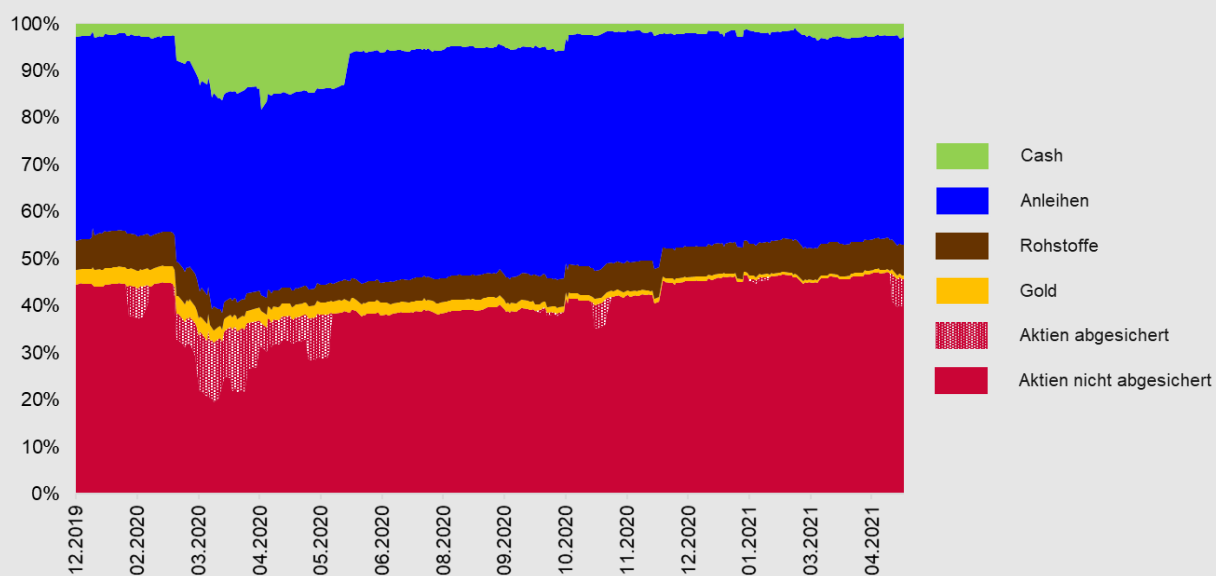
Entwicklung seit Fondsgründung 30.12.2013



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: OeKB

Best of 3 Banken-Fonds

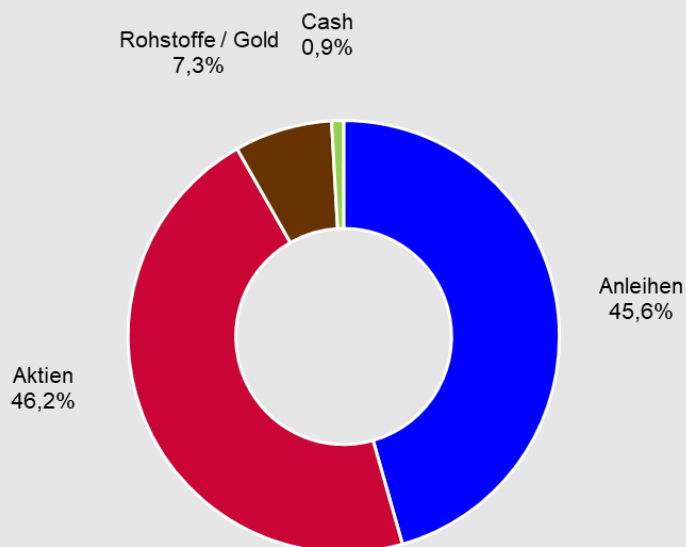
Asset-Gewichtung seit Jahresbeginn 2020



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

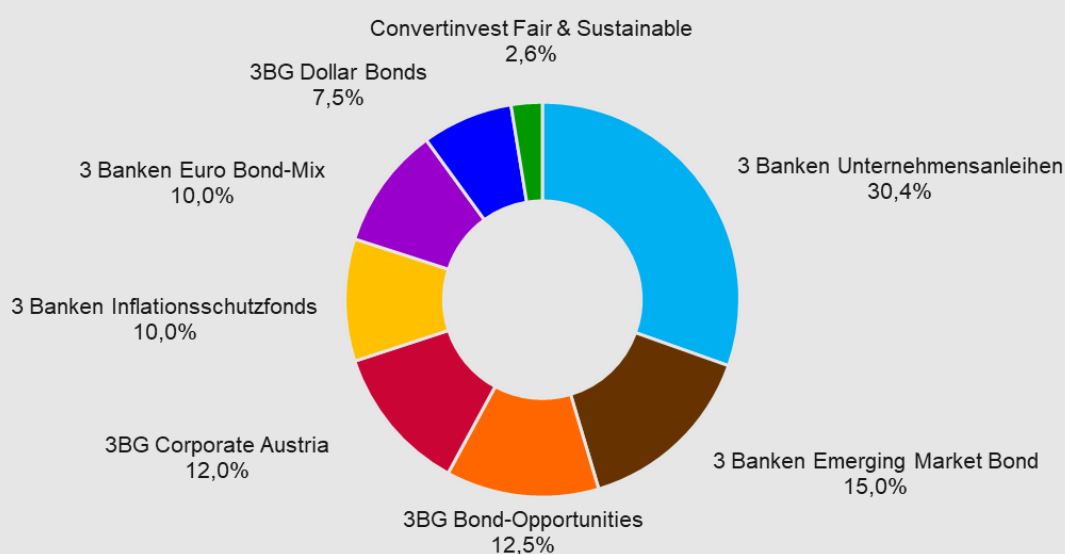
Aktuelle Asset-Gewichtung



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

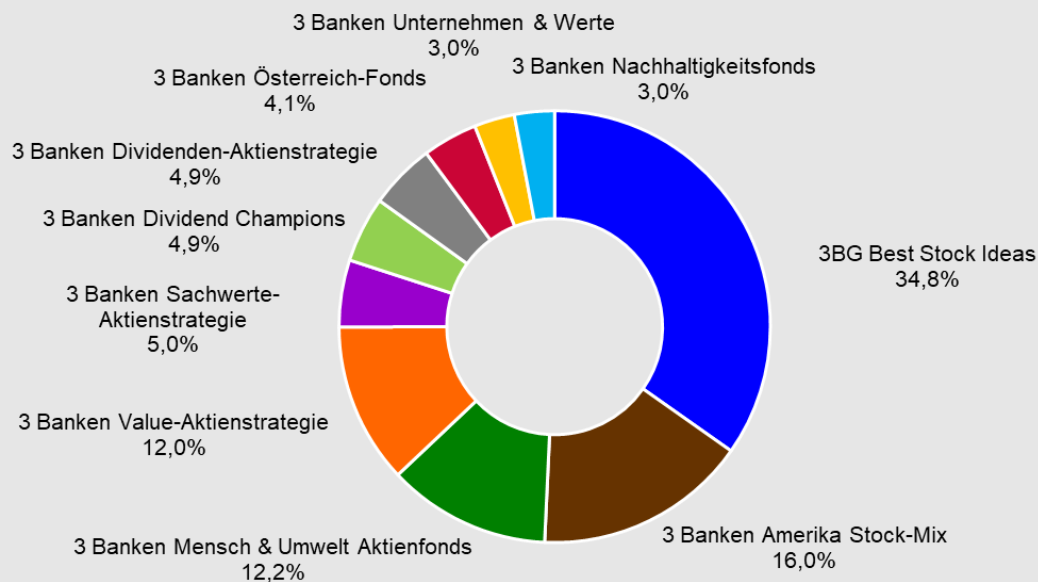
Aktuelle Gewichtung Anleihefonds



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

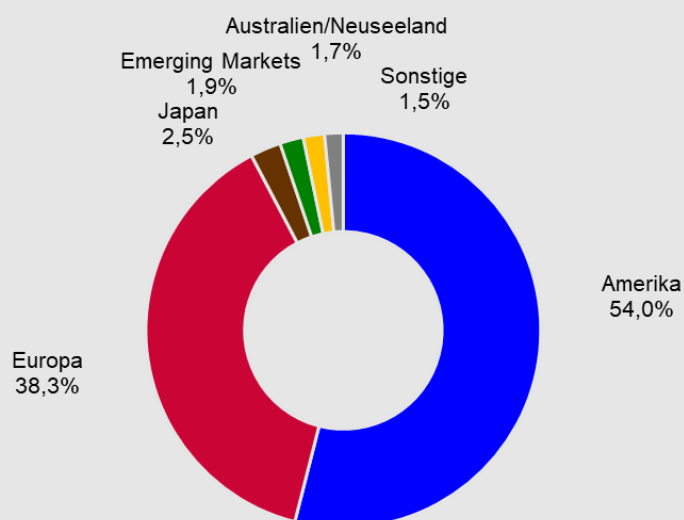
Aktuelle Gewichtung Aktienfonds



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

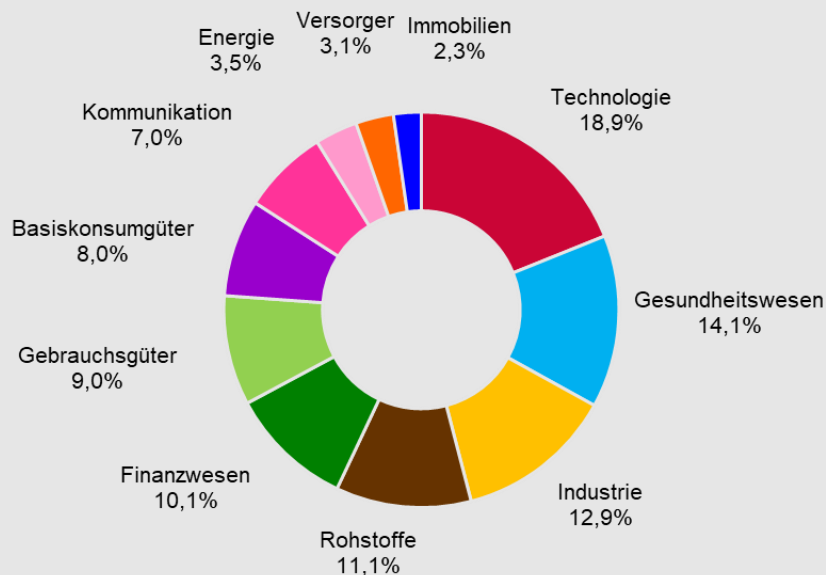
Fonds durchgerechnet - Aktien nach Regionen



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

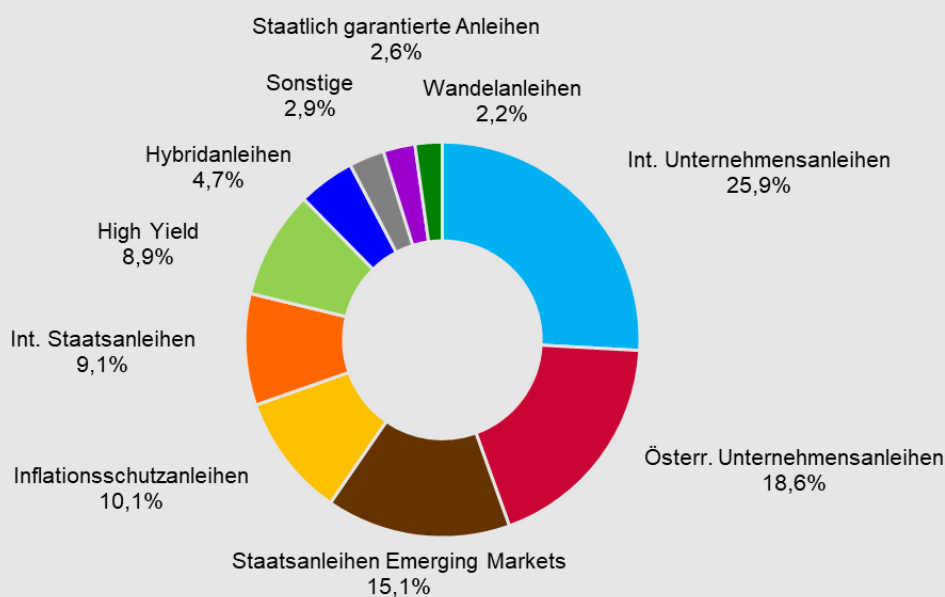
Fonds durchgerechnet - Aktien nach Branchen



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

Fonds durchgerechnet – Anleihengewichtung



Stichtag: 30.04.2021, Quelle: Eigene Berechnung

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,53 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,05 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	11,00 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0405 01.12.2020
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,75 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0254 01.07.2020
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,74 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2020
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	108,50 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,2000 02.12.2019
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,21 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 03.08.2020
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,35 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0646 03.08.2020

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	33,44 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,2170 01.07.2020
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	10,91 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 15.01.2021
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	14,20 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4000 01.03.2021
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	10,13 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2020
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	34,68 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.04.2021
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	17,30 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,4394 01.12.2020
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	13,76 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,1012 04.01.2021
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	18,68 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,84 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2021
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,65 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2021

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	26,32 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0102 01.10.2020
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	34,14 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,05 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 03.08.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	16,43 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	16,69 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	113,76 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	21,12 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	AT0000619044	8,58 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 15.12.2020
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	AT0000619051	13,34 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.12.2020
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	14,70 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1574 01.12.2020
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,91 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,0800 01.12.2020
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,45 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0205 01.12.2020
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	15,46 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0771 03.08.2020
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	13,03 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	111,69 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.06.2020
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	114,51 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2021

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	106,80 EUR	1,25%	Ausschütter	jährlich ab 01.07.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	AT3BDIV20210	118,70 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 1,8000 01.02.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	123,47 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,8000 01.02.2021
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	102,52 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,2000 01.10.2020
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	124,28 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	120,81 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,5000 01.02.2021
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	142,72 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4559 01.09.2020

Stichtag: 30.04.2021

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,49 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0277 01.04.2021
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	118,85 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 01.03.2021
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	121,62 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2021
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	111,32 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 01.03.2021
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	113,31 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2021
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	111,91 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2021
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	140,99 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.04.2021
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.772,82 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2020

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	17,40 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0145 01.02.2021
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	12,33 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1200 01.02.2021
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	21,66 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0054 01.07.2020

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2021

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,40	2,20	0,46	0,44	13,24	-2,89
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,49	2,72	0,74	0,62	1,56	-0,98
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,09	2,71	0,73	0,57	1,47	-1,17
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,60	2,23	1,22	0,75	6,46	0,95
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	1,98	0,35	-0,58	-0,73	-0,88	-0,74
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,56	1,82	-0,27	-0,46	-0,33	-1,26
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	4,62	3,66	2,05	1,69	5,76	-0,25
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	4,63	3,66	2,06	1,69	5,78	-0,24

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,78	10,81	14,84	16,33	39,08	10,62
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,42	5,91	5,74	5,20	20,34	10,69
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	7,27		5,53	7,61	14,60	8,64
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,75	4,60	4,73	2,00	23,39	6,63
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,37	6,22	9,29	-0,60	47,64	18,18
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,69		6,54	11,04	20,21	10,54
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	14,03				46,19	12,34
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	7,11		3,98	2,97	29,45	15,38
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,30	4,62	3,52	1,09	34,16	12,90
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,30	4,63	3,56	1,13	34,22	12,83

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2021

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,54	9,89	10,34	12,58	25,51	3,09
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	6,18	4,53	7,78	5,51	28,01	8,69
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,14	2,64	1,64	1,91	6,30	-0,10
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,22	2,63	1,64	1,89	6,34	-0,12
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,83	3,67	2,68	3,12	11,79	3,79
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,71	2,73	1,37	1,67	7,28	1,39
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,86	9,44	9,91	11,74	30,86	9,89

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,04	0,87	0,91	0,64	4,76	3,87
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,05	0,88	0,92	0,68	4,87	3,98
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,39	5,13	1,90	2,88	19,17	5,08
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,79	4,30	3,25	3,54	12,72	3,81
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,50	4,29	3,26	3,49	12,80	3,81
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,12	2,97	4,78	8,23	16,87	5,10
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,03		3,47	3,61	15,31	5,68
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	3,80				16,43	5,67
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,78		3,42	2,98	12,94	4,54

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) ²	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	6,80					-0,08
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	1,50%	AT3BDIV20210	16.11.2015	5,03		5,15	8,22	24,49	8,63
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	6,54			8,76	25,01	9,20
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	01.07.2015	2,93		3,26	4,66	6,69	4,03
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	5,84			8,06	21,01	2,09
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	6,34			7,80	49,79	12,79
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	13,55				36,16	10,24

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2021

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,18	2,33	1,62	1,65	8,66	1,53
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	9,01				19,57	5,36
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	9,00				19,56	5,35
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	5,71				10,96	1,85
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	5,71				10,96	1,84
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,99		4,22	3,98	11,09	1,88
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	3,04	3,96	4,22	3,98	11,09	1,89
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	2,75				7,28	1,89

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	27,03				36,70	8,31
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	10,32				14,36	3,18
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,33	8,35	9,36	12,35	28,97	14,00

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **vierten Mal** innerhalb der letzten 6 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018 und 2020)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in

Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at